



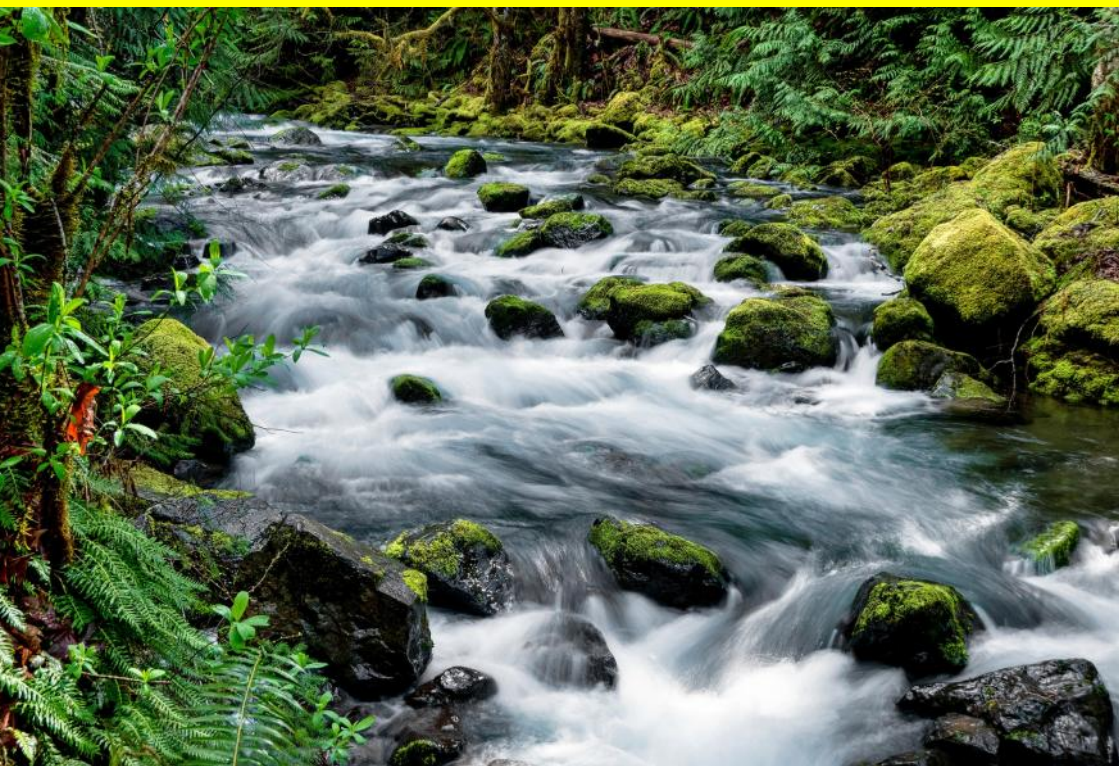
St. Paulsgemeinde  
Allendorf

# Zwischen den Kirchtürmen

Gemeindebrief  
Juni - August 2026



Kirchengemeinde  
"Zum Heiligen Kreuz"  
Gemünden



**Es ströme aber das Recht wie Wasser und die  
Gerechtigkeit wie ein nie versiegender Bach.  
(Amos 5, 24)**

### **Es ströme aber das Recht wie Wasser und die Gerechtigkeit wie ein nie versiegender Bach.**

**(Amos 5, 24)**

Liebe Gemeinde,

jetzt im Sommer bietet sich ein Spaziergang entlang des Flusses an. Wie schön ist es da, das Wasser plätschern zu hören. Ein Zeugnis von Leben und Frische. Immer öfter kommen wir aber auch in Deutschland an Flüsse, die ausgetrocknet sind. Etwas Neues für uns.

Für das Volk Israel war das nichts Neues, sondern eher die Regel. Wasser war selten und ein kostbares Gut. Denn: Wo Zugang zum Wasser ist, da ist Leben. Deswegen befinden sich Dörfer und Städte ganz häufig auch an Flüssen, denn ohne Wasser konnte sich langfristig kein Leben aufbauen lassen. Umso schlimmer, wenn die Quelle des Lebens versiegt.

Der Prophet Amos weist uns darauf hin, dass das mit Recht und Gerechtigkeit ganz ähnlich wie mit dem Wasser ist. Wo kein Recht und keine Gerechtigkeit, da auch kein oder zumindest kein gutes Leben. Und wie ein Fluss, so sind diese beiden auch nicht einfach da, sondern sie haben eine Quelle. Die Quelle von Recht und Gerechtigkeit ist Gott. Das zeigen uns all die Versuche aus der Geschichte, in dieser Welt eine gerechte Gesellschaft ohne Gott zu erschaffen: Die DDR, die Sowjetunion, China, auch Nordkorea. Sie alle scheitern immer wieder. Denn sie sind nicht verbunden mit der Quelle für Recht und Gerechtigkeit. Wo Menschen versuchen, auf eigene Faust Recht und Gerechtigkeit aufzurichten, wird die Waage immer kippen. Die Grundlage dafür finden wir nur in Gott und seinem Wort.



Denn was ist Gerechtigkeit? Gerechtigkeit meint in der Bibel mehr als nur einen Ausgleich an wirtschaftlichen Gütern. Wahre Gerechtigkeit finden wir dort, wo – wie der Name schon sagt – alles an seinem rechten und guten Platz ist. Wo die Dinge im Leben so geordnet sind, dass ein gutes Leben möglich ist. So wie es einst war, im Paradies. Und wie das möglich ist, das kann uns nur der geben, der diese Welt und uns geschaffen hat. Nur von ihm her und aus seinen Geboten können wir erkennen und lernen, was wahrhaft recht und gerecht in dieser Welt ist.

Doch bevor das geschieht, braucht es noch eine andere Gerechtigkeit, die Gott uns schenkt. Die Gerechtigkeit, die uns mit Gott in ein rechtes Verhältnis bringt und den großen Graben der Sünde überwindet. Diese Gerechtigkeit hat Jesus uns am Kreuz erworben und die teilt er heute unter uns aus, in Evangelium und Predigt, in Taufe und Abendmahl, in der Sündenvergebung. Denn erst da, wo wir mit Gott durch Jesus Christus im rechten Verhältnis sind, kann auch wahre Gerechtigkeit unter uns entstehen und durch uns in diese Welt fließen.

Das wünsche ich uns allen in diesen Sommertagen, das wir an der Quelle Jesus Christus bleiben und seine Gerechtigkeit wie ein sprudelnder und lebensspendender Fluss durch uns hindurch fließt.

**Ihr Niklas Brandt**

Monatsspruch Juni 2026

**Denkt an die Gefangenen,  
als wäret ihr mitgefangen;  
denkt an die Misshandelten,  
denn auch ihr lebt noch in  
eurem irdischen Leib!**

Hebräer 13,3



## Gemeindeversammlung am 01. März 2026



Liebe Gemeindeglieder, liebe Familien,

im letzten Gemeindebrief (März bis Mai) wurde bereits auf zwei Seiten über die Themen der „Gemeindeversammlung 2026“ informiert. Aufgrund einer Terminüberschneidung (Redaktionsschluss Ende Februar / Gemeindeversammlung am 01. März) konnten die Beschlüsse zu Finanzen, Wahlen und weiteren Punkten dort noch nicht berücksichtigt werden.

Nachfolgend erhalten Sie ergänzende Informationen, insbesondere auch für diejenigen, die nicht an der Gemeindeversammlung teilnehmen konnten: an der Versammlung nahmen 35 stimmberechtigte Gemeindeglieder teil.

Zu Beginn gab unser Pfarrer, Niklas Brandt, einen ausführlichen **Bericht über das vergangene Kirchenjahr 2025**. Dieser umfasste unter anderem die Anzahl der unterschiedlichen Gottesdienstformen (Hauptgottesdienste, Predigtgottesdienste, Lektorengottesdienste) sowie einen Rückblick auf die Gemeindeveranstaltungen von Januar bis Dezember 2025. Ergänzt wurde der Bericht durch persönliche Worte, Hinweise zu aktuellen Aufgaben und einen Ausblick auf das Jahr 2026. Mit einem Dank an alle, die sich aktiv am Gemeindeleben beteiligen, schloss dieser umfassende Bericht.

Zum Stand 31.12.2025 zählt die St. Paulsgemeinde 189 Gemeindeglieder.

Im Anschluss stellte unser Rendant, W. Werner, den **Finanzbericht** für das Jahr 2025 sowie den Stand der Gemeinderücklagen zum 31.12.2025 vor. Grundlegende Informationen hierzu (ohne Details zu den Rücklagen) wurden bereits im letzten Gemeindebrief veröffentlicht. Nach dem Bericht der Kassenprüfer wurde dem Rendanten sowie dem Kirchenvorstand – bei fünf Enthaltungen (Kirchenvorstand) – Entlastung erteilt.

Daraufhin wurde der Haushaltsplan für das Jahr 2026 vorgestellt. Dieser basiert realistisch auf den Einnahmen und Ausgaben des Vorjahres, muss jedoch mit 3.300 € aus den Rücklagen bezuschusst werden. Der Haushaltsplan 2026 wurde einstimmig angenommen.

Die Umlageveranlagung für AKK/BZK für das Jahr 2026 in Höhe von 86.020 € wurde bereits in der Gemeindeversammlung 2025 beschlossen. In diesem Jahr musste über die Umlage für 2027 beraten und entschieden werden. Für 2027

wurde unsere St. Paulsgemeinde mit 91.170 € veranlagt (eine Erhöhung um 5.150 € bzw. 6 %).

Vor dem Hintergrund, dass zunehmend Rücklagen in Anspruch genommen werden müssen und im Jahr 2025 Gemeindeglieder verstorben sind, die überdurchschnittliche Beiträge geleistet haben – ohne nachhaltigen Ausgleich durch jüngerer Mitglieder – hat der Kirchenvorstand nach sorgfältiger Beratung einen angepassten Vorschlag eingebracht. Dieser stellt nach vielen Jahren steigender Umlagen einen deutlichen Einschnitt dar, ist jedoch aus Sicht des Kirchenvorstandes notwendig.

Der vorgeschlagene Betrag für die Umlage AKK/BZK im Jahr 2027 beträgt 79.020 €. Dieser Vorschlag wurde bei zwei Enthaltungen angenommen. Damit verpflichtet sich die Gemeinde für 2027 zu diesem Betrag.

## **Wahlen:**

Ohne einen gewählten Kirchenvorstand kann unsere St. Paulsgemeinde als Körperschaft des öffentlichen Rechts rechtlich nicht bestehen. In den Kirchenvorstand wurden C. Heilmeier und G. Knetsch mit jeweils einer bzw. zwei Enthaltungen wiedergewählt.

Zur Kassenprüferin für die kommenden zwei Jahre wurde S. Brandt (als Nachfolgerin von E. Kunz) ebenfalls mit zwei Enthaltungen gewählt.

Gegen 12:20 Uhr endete die Gemeindeversammlung mit einem Gebet.

Für den Kirchenvorstand G. K.

## **Monatsspruch Juli 2026**

---

**Es ströme aber das Recht  
wie Wasser und die  
Gerechtigkeit wie ein nie  
versiegender Bach.**

**Amos 5,24**





Gleich zwei **Konfirmationen** standen in diesem Jahr in unseren Gemeinden an. Am **26. April** legten in **Gemünden** **Niclas und Sophia Bendel, Vincent Ludwig, Emilia Martin und Laura Railan** das Bekenntnis ihres Glaubens ab und wurden in einem festlichen Gottesdienst unter Mitwirkung von Chor und Posaunenchor konfirmiert.



Am **10. Mai**, zwei Wochen später, taten es ihnen **Dean und Kilian Mohrs** in **Allendorf** gleich, unter Mitwirkung des Posaunenchores und Daniela Littau am Keyboard. Wir wünschen den Konfirmierten von Herzen Gottes Segen für ihren weiteren Glaubensweg und ein Herz, das an Jesus Christus hängt. Und wir hoffen, nach den Sommerferien dann mit ihnen und ihren Mitstreitern aus Steeden einen neuen **Westerwald-Jugendkreis** starten zu können!





Am 07.04.2026 verstarb unser Bruder in Christus

**Helmut Volkwein**

im Alter von 76 Jahren.

Die Bestattung fand am 17.04.2026 in **Allendorf** statt.

Der Ansprache lag ein Bibelwort aus dem 1. Korintherbrief zugrunde: „Die Liebe hört niemals auf.“ (1. Kor 13, 8)



Am 01.05.2026 verstarb unsere Schwester in Christus

**Elli Keller, geb. Müller**

im Alter von 97 Jahren.

Die Bestattung fand am 05.05.2026 in **Allendorf** statt.

Der Ansprache lag der Konfirmationsspruch der Verstorbenen zugrunde: „Sei getreu bis an den Tod, so will ich dir die Krone des Lebens geben.“ (Offb 2, 10)



Am 07.03.2026 verstarb unsere Schwester in Christus

**Luise Loos geb. Hof**

im Alter von 93 Jahren.

Die Bestattung fand am 28.03.2026 in **Gemünden** statt.

Der Ansprache lag ein Bibelwort aus Psalm 73 zugrunde: „Dennoch bleibe ich stets an dir; denn du hältst mich bei meiner rechten Hand, du leitest mich nach deinem Rat und nimmst mich am Ende mit Ehren an. Wenn ich nur dich habe, so frage ich nichts nach Himmel und Erde. Wenn mir gleich Leib und Seele verschmachtet, so bist du doch, Gott, allezeit meines Herzens Trost und mein Teil.“ (Psalm 73, 23-26)



Am 08.05.2026 verstarb unser Bruder in Christus

**Gerhard Kreckel**

im Alter von 87 Jahren.

Die Bestattung fand am 26.05.2026 in **Gemünden** statt.

Der Ansprache lag Psalm 23 zugrunde: „Der Herr ist mein Hirte.“

**Unser himmlischer Vater erwecke unsere Verstorbenen zum ewigen Leben und tröste alle, die um sie trauern.**

## Himmelfahrt (nicht) im Skulpturenpark



Himmelfahrtsgottesdienst im Skulpturenpark – das kennt unser neuer Pfarrer weiterhin nur aus Erzählungen. Denn auch in diesem Jahr musste der Himmelfahrtsgottesdienst wegen Regen und kalten Temperaturen in unsere St. Pauls-gemeinde verlegt werden. Trotz schlechten Wetters und der Abwesenheit von Siegfried Fietz kamen wieder viele Leute zum gemeinsamen Himmelfahrtsgottesdienst von ev. Kirche und unseren beiden Gemeinden, den in diesem Jahr unser Pfarrer Niklas Brandt hielt. Auch in diesem Jahr wirkten wieder der ev. Chor, der Posaunenchor aus Allendorf sowie einzelne Gemeindeglieder aus der ev. und der luth. Gemeinde mit. Trotz kalter Temperaturen blieben auch noch eine Reihe der Gottesdienstbesucher zum anschließenden Grillen! Im nächsten Jahr dann hoffentlich wieder bei besserem Wetter.



## Pfingsten in Arborn



Ganz anders war das Wetter dann an Pfingsten. Bei strahlendem Sonnenschein und warmen, fast etwas zu warmen Temperaturen konnten wir so nach drei Jahren endlich einmal wieder in Arborn unser gemeinsames Pfingstfest feiern, in dem auch wieder der Gemündener Chor und der Allendorfer Posaunenchor mitwirkten. Beim anschließenden gemeinsamen Mittagessen mit Würstchen und mitgebrachten Salaten gab es reichlich Gelegenheit zu Begegnung und Gesprächen. Auch für Kaffee und Kuchen war gesorgt. Ein rundum gelungener Tag!



## Jahreshauptversammlung des Posaunenchores



In seiner Eigenschaft als stellvertretender Vorsitzender konnte Guido Fischer 13 Mitglieder zur Jahreshauptversammlung am 10.04.2026 begrüßen.

Vor Eintritt in die weitere Tagesordnung wurde zunächst den im letzten Jahr verstorbenen Mitgliedern in einer Schweigeminute gedacht.

In dem sich anschließenden Jahresrückblick 2025 konnte Schriftführer Ewald Kunz berichten, dass gleich zu Jahresbeginn, am 4. Januar, der Posaunenchor zu einer Winterwanderung eingeladen hatte, die nach Leun zur Gaststätte „Anfora“ führte, wo sich die Teilnehmer in geselliger Runde mit Speis und Trank für den Heimweg stärken konnten.

Nachfolgend wies er darauf hin, dass die wöchentlichen Übungsstunden regelmäßig stattfanden und auch die Gottesdienste regelmäßig durch den Chor begleitet werden konnten.

Er führte weiter aus, dass der Posaunenchor im Jahr 2025 an 41 Gottesdiensten, davon 24 mal als Gesamtchor sowie 17 mal mit dem sogen. „Tiefchor“ (Tenor und Bass) mitgewirkt hat. Hierbei hob er besonders die Gottesdienste zu Christi Himmelfahrt mit den Ev. Kirchengemeinden Ulmtal und Biskirchen sowie am 2. November zum Reformationsfest, verbunden mit der Einführung unseres neuen Pfarrers Niklas Brandt, hervor.

Weiterhin wurde ein Geburtstagsständchen dargebracht und anlässlich einer Diamantenen Hochzeit sowie im „Haus Ulmtal“ und bei einer Beerdigung gespielt. Zudem begleitete der Posaunenchor die Gedenkfeiern zum Volkstrauertag auf den Friedhöfen in Allendorf und Ulm.

Somit konnten in 2025 insgesamt 47 öffentliche Einsätze verzeichnet werden.

Im Vergleich: 2023 waren es 39 und in 2024 46 öffentliche Auftritte.

Im Namen des Chors dankte Ewald Kunz Guido Fischer für seinen unermüdlichen Einsatz und sein Engagement als Chorleiter sowie Daniel Fischer für seine Arbeit als 1. Vorsitzender.

Nach Ablauf seiner Amtszeit wurde der Daniel Fischer zur Wiederwahl als 1. Vorsitzender vorgeschlagen und einstimmig für weitere 3 Jahre im Amt bestätigt.

Nach Ablauf der Wahlzeit als Schriftführer möchte Ewald Kunz dieses Amt in jüngere Hände geben. Er erklärt sich bereit, für 1 Jahr als stellvertretender Schriftführer unterstützend mitzuwirken. Daraufhin wird Olga Deiwick als neue Schriftführerin vorgeschlagen und gewählt.

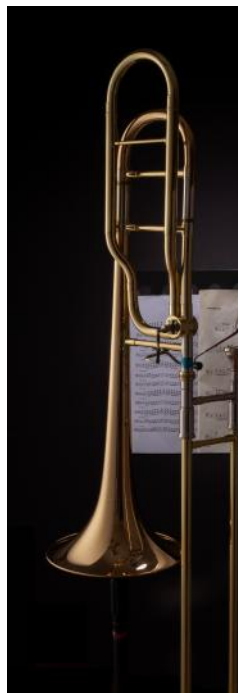


Bild von 9nails au

Nachfolgend legte Jürgen Keller den Kassenbericht vor. Im Anschluss an den Prüfbericht wurde auf Antrag der Kassenprüfer dem Kassenführer sowie dem gesamten Vorstand einstimmig Entlastung erteilt. Im weiteren Verlauf der Tagesordnung wurden Jürgen Keller und Gerhard Knetsch für ihre langjährige Mitgliedschaft geehrt. Jürgen Keller gehört als aktiver Bläser und Gerhard Knetsch als förderndes Mitglied dem Chor seit nunmehr 60 Jahren an. Jürgen Keller übt zudem das Amt des Kassenführers ununterbrochen seit nunmehr 49 Jahren aus.



uf Pixabay

Abschließend wurde mitgeteilt, dass dem Posaunenchor derzeit insgesamt 29 Mitglieder, davon 9 aktive Bläser, angehören.

Der Chor würde sich über die Aufnahme neuer Mitglieder zur Verstärkung und Weiterentwicklung freuen. Interessenten sind zur Teilnahme an den Chorstunden, die regelmäßig dienstags um 19:30 Uhr stattfinden, eingeladen. Auch weitere passive (fördernde) Mitglieder können gerne zur Unterstützung der Chorarbeit beitragen.

## Nachruf / Gedenken

Im Rahmen der Jahreshauptversammlung hat der Posaunenchor den seit der letztjährigen Jahreshauptversammlung verstorbenen Mitgliedern gedacht.

Am 29. November 2025 verstarb das Chormitglied **Erhard Knetsch** im Alter von 89 Jahren.

Er gehörte seit 1950 dem Chor zunächst als aktiver Bläser und später als förderndes Mitglied an. Im Jahr 2025 wurde er für seine 75-jährige Mitgliedschaft geehrt.

In dankbarer Erinnerung für seine jahrzehntelangen Unterstützung werden wir dem Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.

Am 7. April 2026 ist unser Chormitglied **Helmut Volkwein** im Alter von 76 Jahren verstorben.

Seit 1963 gehörte er dem Posaunenchor als förderndes und aktives Mitglied an. Im Januar 2023 musste er leider aus gesundheitlichen Gründen sein Instrument niederlegen.

In dankbarer Erinnerung und Verbundenheit werden die Mitglieder des Posaunenchores dem Verstorbenen stets ehrend gedenken.



## Herzliche Einladung zum Kirchweihfest am 16. August 2026

In diesem Jahr wollen wir in Allendorf unser Kirchweihfest wieder gebührend feiern. Und das wollen wir in diesem Jahr wieder mit einem Pfarrbezirksgottesdienst um **10:00 Uhr** tun, zu dem auch die Gemündener nach Allendorf eingeladen sind.

Denn in diesem Jahr haben wir für unser Kirchweihfest einen besonderen Festprediger gewinnen können: **Prof. Dr. Christoph Barnbrock** aus Oberursel wird zu uns kommen und wird uns nicht nur die Predigt halten, sondern auch einen spannenden Vortrag mit dem Thema: „**Ist die Bibel Gottes Wort?**“

Anschließend wollen noch zum gemeinsamen Mittagessen mit Grillen zusammenbleiben. Ganz herzliche Einladung dazu, wieder Salate, Nachtisch und Kuchen beizusteuern.

**Herzliche Einladung zu diesem besonderen Gottesdienst!**





# Abendläuten



Bildquelle: Andreas Hermsdorf/pixelio

**Ökumenisches Abendgebet mit Kopf und Fuß**

**Mittwoch, 19. August, 19.00 Uhr**

**SELK „Zum Heiligen Kreuz“**

**Untere Kirchstr. 2, 56459 Gemünden**

**Veranstalter:**

**Ev. Familien- und Erwachsenenbildung im Dekanat Westerwald  
und**

**Kath. Erwachsenenbildung, Bildungswerk Rhein-Lahn-Westerwald**

**500 Jahre deutscher Gottesdienst – Teil II**

Warum Gottesdienst? Argumente, nicht zum Gottesdienst zu kommen, finden sich scheinbar genug. Wie in der letzten Ausgabe begonnen, will ich anlässlich von „500 Jahren deutscher Gottesdienst“ zwei weiteren Argumenten in dieser Ausgabe einmal nachgehen.

**Thema Nummer 2: Zum Gottesdienst fehlt mir schlicht die Zeit**

Die Zeit rennt! Viele von uns kommen kaum noch hinterher. So viele Möglichkeiten gibt es, sie zu füllen, mit Arbeit, Freizeitaktivitäten, Verpflichtungen, dass schnell das Gefühl entstehen kann: Für alles fehlt mir die Zeit! Der Gottesdienst geht da schnell mal ungewollt unter, oder steht mit anderen Aktivitäten in Konkurrenzkampf.

Mir kommt dabei das Wort in den Sinn: „Zeit hat man nicht, Zeit muss man sich nehmen.“ Und da ist etwas Wahres dran: Zeit hat etwas mit Entscheidung zu tun. Für eine Sache nehme ich mir Zeit, für eine andere nicht. Unsere Zeiteinteilung reflektiert häufig mehr ungewollt als gewollt unsere wahren Prioritäten. Und so ist die eigentliche Frage oft nicht die, ob wir die Zeit haben, sondern, ob wir sie uns für Gott nehmen. An welcher Stelle steht Gott in unserer Prioritätenliste?

In der Bibel hören wir von einem, der sich für den Gottesdienst immer Zeit genommen hat. Jesus. Kein Sabbat, wo er nicht in der Synagoge zum Gottesdienst war. Und auch, wenn wir heute Gottesdienst feiern, nimmt er sich jedes Mal die Zeit, um zu uns zu kommen. Er lehrt uns mit seinem Vorbild, vom Gottesdienst her zu leben und unsere Zeit einzuteilen.

Dabei ist es schön, am Sonntagmorgen Gottesdienst feiern zu können. Denn der Sonntag ist ja eigentlich nicht der letzte, sondern der erste Tag der Woche. Wir beginnen die Woche mit Gott. Noch bevor wir etwas anderes tun, nehmen wir uns Zeit für ihn. Alles andere kommt danach.

Natürlich kann es gute Gründe geben, nicht zum Gottesdienst zu kommen. Manche schaffen es einfach nicht mehr, und brauchen andere, die sich liebevoll um sie kümmern. Da muss der Pfarrer zu den Menschen kommen und tut es gerne. Da ist es gut, wenn man sich in der Pflege und Sorge abwechseln kann, sodass jeder mal zum Gottesdienst kommen kann.

Wo wir uns bewusst Zeit für den Gottesdienst nehmen, da werden sich vielleicht manche Prioritäten verschieben, aber wir werden merken, dass diese eine Stunde am Ende der Woche nicht fehlen wird.

## **Thema Nummer 3: Um Gott zu begegnen, brauche ich keinen Gottesdienst**

Das stimmt. Auch zuhause können wir die Bibel aufschlagen und beten. Wir können über Gottes Wort an vielen Orten nachdenken, bei einem Spaziergang oder auf dem Weg zur Arbeit. Manchmal sehen wir auch einen Fisch an einem Auto oder Plakate mit Bibelversen und werden an unsern Herrn Jesus erinnert. Es gibt ganz viele Orte, wo wir auf Gott aufmerksam werden können.

Und doch hebt sich der Gottesdienst von all diesen Dingen ab. Zum einen, weil Gott es uns aufträgt, zum Gottesdienst zusammenzukommen. Auch das gehört nach dem Alten Testament zur Heiligung des Feiertages unbedingt dazu (3. Mose 23,3). So sehen wir auch, wie die Gemeinde im Neuen Testament einmal die Woche zusammenkommt, um „das Brot zu brechen“ (Apg 20), d.h. das Abendmahl zu feiern. Christlicher Glaube bleibt nicht für sich allein, er ist keine Privatsache, sondern lebt in der Gemeinschaft als Leib Christi. Zum anderen, weil Gott uns die Verheißung gibt, wo wir uns versammeln, mitten unter uns zu sein (Mt 18,20), ganz gleich, ob mit wie vielen.

Zum Dritten wegen dem, was im Gottesdienst geschieht. Denn dort handelt Gott selbst an uns. Ganz besonders deutlich wird dies beim Abendmahl, wo er uns die Sünden vergibt, wir Leib und Blut Jesu Christi empfangen und so neu im Hier und Jetzt als sein Leib verbunden und gestärkt werden. So geschieht auch das, was wir im Gottesdienst tun, alles gemeinsam. Wir hören *gemeinsam* Gottes Wort und die Predigt, und wir antworten darauf *gemeinsam*: Wir beten *gemeinsam*, wir singen *gemeinsam*, wir bekennen *gemeinsam* unsere Sünden. Und wir bekennen *gemeinsam* öffentlich unseren Glauben an den dreieinigen Gott. Denn Gottesdienst ist nicht nur das, was der Pastor vorne tut. Das war der Grund, wieso Martin Luther den Gottesdienst vor 500 Jahren ins Deutsche übersetzt hat und deutsche Lieder geschrieben hat, damit das deutlich werden kann, dass wir als Leib Christi gemeinsam Gottesdienst feiern.

# 16 | GOTTESDIENSTPLAN

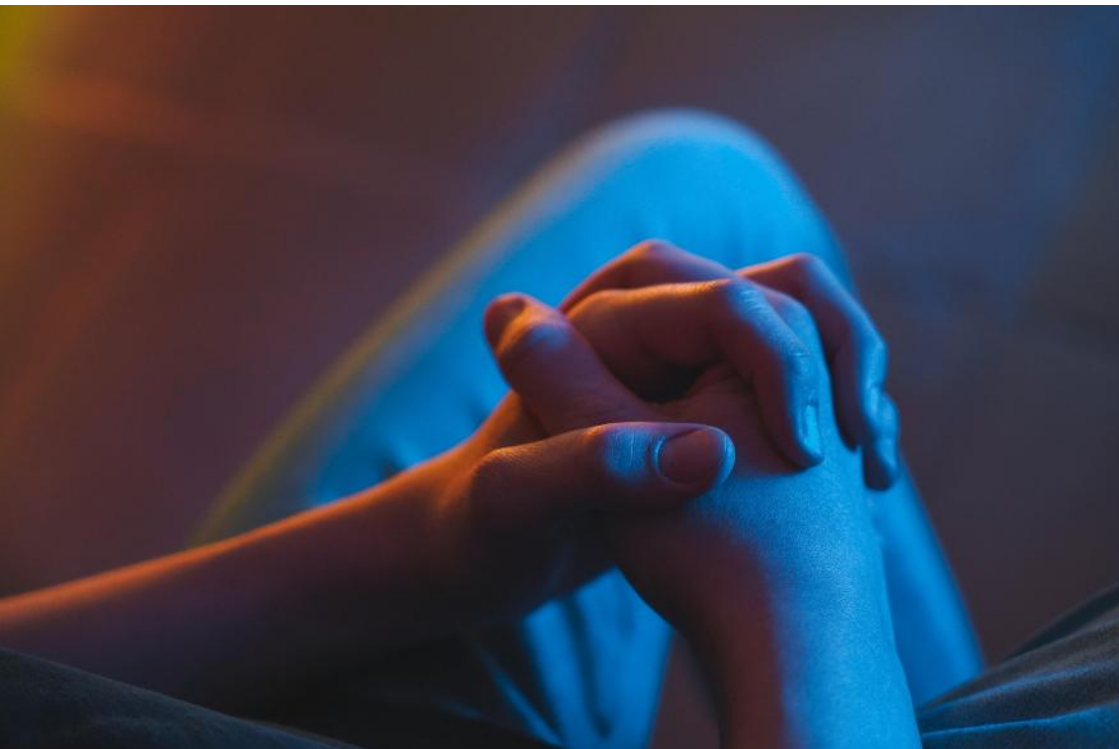


|                                                                                                                      |       |            |                              |       |                                               |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------|------------|------------------------------|-------|-----------------------------------------------|
| Gottesdienst mit Beichte und Abendmahl                                                                               | 10:00 | 14.06.2026 | <b>2. So. n. Trinitatis</b>  | 10:00 | Lektorengottesdienst (mit Kindergottesdienst) |
| Gottesdienst mit Abendmahl                                                                                           | 11:00 | 21.06.2026 | <b>3. So. n. Trinitatis</b>  | 09:00 | Gottesdienst mit Abendmahl                    |
| Gottesdienst                                                                                                         | 09:00 | 28.06.2026 | <b>4. So. n. Trinitatis</b>  | 11:00 | Gottesdienst mit Abendmahl                    |
| Gottesdienst mit Abendmahl                                                                                           | 11:00 | 05.07.2026 | <b>5. So. n. Trinitatis</b>  | 09:00 | Gottesdienst                                  |
| Gottesdienst                                                                                                         | 09:00 | 12.07.2026 | <b>6. So. n. Trinitatis</b>  | 11:00 | Gottesdienst mit Taufe                        |
| Gottesdienst mit Abendmahl                                                                                           | 11:00 | 19.07.2026 | <b>7. So. n. Trinitatis</b>  | 09:00 | Gottesdienst mit Abendmahl                    |
| Gottesdienst mit Abendmahl                                                                                           | 09:00 | 26.07.2026 | <b>8. So. n. Trinitatis</b>  | 11:00 | Gottesdienst mit Abendmahl                    |
| Gottesdienst mit Taufe                                                                                               | 11:00 | 02.08.2026 | <b>9. So. n. Trinitatis</b>  | 09:00 | Gottesdienst                                  |
| Gottesdienst mit Abendmahl                                                                                           | 09:00 | 09.08.2026 | <b>10. So. n. Trinitatis</b> | 11:00 | Gottesdienst mit Abendmahl                    |
| Gottesdienst zum Kirchweihfest mit Prof. Dr. Christoph Barnbrock, anschließend Vortrag: "Ist die Bibel Gottes Wort?" | 10:00 | 16.08.2026 | <b>11. So. n. Trinitatis</b> | 10:00 | Gottesdienst zum Kirchweihfest in Allendorf   |
| Lektoren-gottesdienst                                                                                                | 10:00 | 23.08.2026 | <b>12. So. n. Trinitatis</b> | 10:00 | Lektoren-gottesdienst                         |

# GOTTESDIENSTPLAN | 17



|                               |       |            |                                  |       |                                                           |
|-------------------------------|-------|------------|----------------------------------|-------|-----------------------------------------------------------|
| Gottesdienst<br>mit Abendmahl | 09:00 | 30.08.2026 | <b>13. So. n.<br/>Trinitatis</b> | 11:00 | Gottesdienst<br>mit Abendmahl (und<br>Kindergottesdienst) |
| Gottesdienst<br>mit Abendmahl | 11:00 | 06.09.2026 | <b>14. So. n.<br/>Trinitatis</b> | 09:00 | Gottesdienst                                              |
|                               |       | 13.09.2026 | <b>15. So. n.<br/>Trinitatis</b> | 10:00 | Gottesdienst<br>mit Abendmahl                             |
| Gottesdienst<br>in Steeden    | 14:00 | 13.09.2026 | <b>15. So. n.<br/>Trinitatis</b> | 14:00 | zur Einführung von<br>Simon Pfitzinger                    |



## Zum 50. Todestag von Hermann Sasse

Am 8. August jährt sich zum 50. Mal der Todestag eines der bedeutendsten lutherischen Theologen des 20. Jahrhunderts. Kennen tun ihn heute leider nur noch die wenigsten. Und das zu Unrecht. Denn seine Vita ist beeindruckend: Schon 1932 – vor vielen anderen – erkannte und warnte er vor den Gefahren des Führerkults, und wirkte 1933 gemeinsam mit Bonhoeffer am Betheler Bekenntnis mit, der ersten theologischen Stellungnahme gegen die NS-Ideologie der „Deutschen Christen“.

Sasse wurde 1895 in der Niederlausitz geboren, studierte in Berlin und war dort bis 1933 Pfarrer der preußischen Landeskirche, bevor er außerordentlicher Professor in Erlangen wurde und in die bayrische Landeskirche überwechselte. Seine klare Position gegenüber den Nationalsozialisten verhinderte eine weitere theologische Karriere. Durch seine Beschäftigung mit Luther, den Bekenntnissen und der lutherischen Erweckung des 19. Jahrhunderts wurde Sasse zunehmend überzeugter Lutheraner. Nach dem Beitritt der bayrischen Landeskirche 1948 zur EKD trat er zunächst in die altlutherische Kirche ein, bevor er 1949 nach Adelaide in Australien auswanderte.

Mit seinen zahlreichen Schriften und Briefen an lutherische Pfarrer zu vielfältigen Themen der Theologie trug er maßgeblich zu der Stärkung der lutherischen Bekenntniskirchen in der Welt bei und hatte nicht zuletzt auch Anteil an dem Zusammenwachsen unserer Vorgängerkirchen zur SELK 1972. Seine Schriften, erschienen insbesondere in den Sammelbänden „In statu confessionis I-III“, „Corpus Christi“ und „Sacra Scriptura“, gehören heute zu den Standardwerken lutherischer Theologie.

Zu seinen Ehren verleiht die SELK seit 1996 den Hermann-Sasse-Preis.



*Hermann Sasse*

## Aufführung des ELIAS-Oratoriums in Melsungen und Niedergründau

„ELIAS: Ein zorniger Prophet, doch auch ein Mann voller Zweifel. Ein Eiferer, der zum Töten aufruft, und doch ein Mensch, der Mitleid und Güte beweist. Die Titefigur in Felix Mendelssohns Oratorium Elias ist kein starrer Säulenheiliger, sondern ein Charakter aus Fleisch und Blut. **Mendelssohns** visionäre Musik mit ihren Schilderungen von Stürmen, Erdbeben, Wasserfluten und Feuer wirft sich voll elementarer Wucht hinein in diese alttestamentarische Geschichte – vergisst aber auch die Momente des Trostes nicht. Damit wurde der Elias konkurrenzlos zum beliebtesten Oratorium des 19. Jahrhunderts.“ (Aus der Werkeinführung der Berliner Philharmoniker).

Felix  
**MENDELSSOHN  
BARTHOLDY**  
Opus 70

du bist's  
**ELIAS**

13. Juni 2026 | 17 Uhr | Stadtkirche Melsungen  
14. Juni 2026 | 17 Uhr | Bergkirche Niedergründau

Tickets über [kas-sell-sued.de/elias](https://kas-sell-sued.de/elias) sowie an den Abendkassen verfügbar.  
Ticketpreis für beide Aufführungen: je 25€

**AUSFÜHRENDE:**  
Kurfürstlich-harmonie  
Kantorei Hessen der SELK  
Sopran, Uta Krause  
Alt, Anne Smutny  
Tenor, Joohoon Shin  
Bass, Martin Backhaus

**GESAMTLEITUNG:**  
Kantorin Nadine Sonne

Vor einem Jahr hat unsere Kantorin Nadine Sonne das Projekt "Elias" angeboten.

Seitdem probt ein ca. 50 Personen starker Chor an Samstagen und Wochenenden an diesem wunderbaren Werk, welches nun mit großem Orchester an zwei Konzertterminen in Melsungen und Niedergründau bei Gelnhausen aufgeführt wird.

Herzliche Einladung an alle Musikinteressierte. Diese dramatische Geschichte darf man sich nicht entgehen lassen.



**TICKETS**

eventim 

## Bezirkssynode in Allendorf/Lumda

Vom 21.-22. März tagte in diesem Jahr unsere Bezirkssynode in Allendorf/Lumda, an der neben Pfarrer Brandt Wolfgang Werner (Allendorf) sowie Frank Schwarz als Delegierter und dessen Stellvertreter Hans Kreckel (Gemünden) aus unseren Gemeinden teilnahmen. Auf der Tagesordnung standen neben Berichten vor allen Dingen Wahlen. Im Rahmen eines Pilotprojekts wurde Superintendent Kiehl, der planmäßig Ende März in den Ruhestand eingetreten ist, für zwei Jahre wiedergewählt und bleibt uns so auch im Ruhestand noch für diese Zeit als Superintendent erhalten. Pfarrer Matthias Tepper (Oberursel) wurde als neuer Jugendpfarrer gewählt, Thomas Hartung (Frankfurt) als Missionsbeauftragter. Als Referentin war die neue Diakoniedirektorin Berit Otto eingeladen worden, die am Samstagmorgen in anschaulicher Weise verdeutlichte, wie Diakonie in der Bibel auch an Stellen begegnet, an denen man es nicht erwartet.

## Pfarrer Kiehl in den Ruhestand verabschiedet Pfarrvikar Knüpfer nun als Seelsorger in Darmstadt

Als Superintendent bleibt er uns zum Glück noch etwas erhalten, als Pfarrer wurde Peter Kiehl am 12. April in einem festlichen Gottesdienst in Darmstadt-Arheilgen in den Ruhestand verabschiedet. Die Entpflichtung nahm Propst Jörg Ackermann vor. Da Pfarrer Kiehl über lange Jahre Pfarrer unserer Gemeinde in Gemünden war, hatten sich auch einige Gemündener auf den Weg nach Darmstadt gemacht, um am Gottesdienst teilzunehmen. Kirchenvorsteher Ralf Bosserth hielt ein Grußwort und überbrachte ein kleines Präsent im Namen der Gemeinde.



Als sein Nachfolger wurde Pfarrvikar Guilherme Andre Knüpfer von der Kirchenleitung nach Darmstadt entsandt, der bereits seit Januar vor Ort

ist. Wir wünschen Peter Kiehl und seiner Frau Barbara Gottes reichen Segen für ihren Ruhestand und Pfarrvikar Knüpfer mit seiner Frau ein gutes Einleben am neuen Ort!



## **Pfarrvikar David Schreiber wechselt von Allendorf/Lumda nach Cottbus**

Nach einem Jahr als Pfarrvikar in Allendorf/Lumda hat David Schreiber nach der Erteilung seiner Qualifikation und Berufbarkeit im März nun eine Berufung nach Cottbus angenommen und wird unseren Kirchenbezirk daher im Sommer verlassen.

Damit entsteht wieder eine Lücke in unserem Kirchenbezirk. Die Vakanzvertretung hat Matthias Teppe aus Oberursel übernommen.

Nach kurzer und guter Nachbarschaft wünschen wir Pfarrer Schreiber und seiner Frau Gottes reichen Segen für ihre neue Aufgabe und den Gemeinden, dass Gott ihnen bald einen neuen Pfarrer schenken möge!



## **Einladung zum Hochschulfest an der LThH in Oberursel**

Wie in jedem Jahr lädt unsere Hochschule in Oberursel am 28. Juni zu einem Tag der offenen Tür ein, bei dem man die Ausbildungsstätte unserer Kirche sowie ihre Professoren und Studenten einmal kennenlernen kann. Beginn ist um 10 Uhr mit einem Gottesdienst in der St. Johannis-Kirche, anschließend lädt der Campus zum Verweilen ein. Für das leibliche Wohl ist reichhaltig gesorgt, es gibt die Möglichkeit, miteinander ins Gespräch zu kommen und an Führungen über den Campus und die neue Bibliothek teilzunehmen. Auch ein Kinderprogramm wird angeboten. In diesem Jahr dürfen sich die Gäste zudem ab 15 Uhr als besonderes Highlight auf die Antrittsvorlesung von Prof. Dr. Daniel Schmidt freuen! Flyer mit genaueren Informationen liegen aus! Herzliche Einladung dazu!

### **Ein neuer Pfarrer im Westerwald Simon Pfitzinger stellt sich vor**

Ich bin 1991 in Celle geboren, aber dann bis 2006 in Botswana und Südafrika aufgewachsen (als Missionarskind). Mein Wunsch, selbst Missionar zu werden, bestand schon von Kind auf. Da sich dieser Wunsch nie geändert hat, ging ich nach meinem Abitur 2011 an die Hochschule in Oberursel. Nach meinem ersten Studienjahr durfte ich Martina (geb. Seifert - auch Missionarskind von Thomas Seifert) heiraten. Wir arbeiteten und reisten ein Jahr zusammen in Australien.

Danach habe ich meine Studien in Oberursel fortgesetzt und Martina begann ein Medizinstudium in Mainz. So kam es, dass wir 7 Jahre in Wiesbaden gewohnt haben, während Martina ihr Studium in Mainz abschloss und ich mein Studium in Oberursel dann Mainz und zum Schluss wieder Oberursel abschloss.



In der Zeit hat Gott uns unsere beiden Töchter Marie und Anna geschenkt. 2021 zogen wir nach Groß Oesingen, wo ich mein Vikariat bei Daniel Schmidt (jetzt Prof. in Oberursel) absolviert habe. In dieser Zeit bekamen wir noch unseren Johannes dazu, der also als einziger von uns noch keine Hessen-Erfahrung hat. Danach (2024) zogen wir nach Lachendorf, wo ich mit einer halben Stelle mein Pfarrvikariat machte und Martina mit einer halben Stelle als Ärztin und Physio-

therapeutin arbeitete. Im Juli werden wir nach Steeden ziehen und wie dann der Werdegang weitergeht, werden wir erleben.

Unsere Familie dem Alter nach (v.l. Johannes (4), Anna (6), Marie (9), Martina und ich).

Ich habe von Kind auf schon gerne Sport gemacht und merke auch als Erwachsener, dass ich meinen Auslauf noch brauche. Martina und ich singen gerne und spielen verschiedene Instrumente (wenn wir mal dazu kommen).

In der Region Westerwald freue ich mich auf die Zusammenarbeit mit meinem langjährigen Studienkollegen Pastor Niklas Brandt. Die meisten von Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, kenne ich noch nicht. Aber das wird sich hoffentlich ändern.

Ich wünsche mir und auch jedem von Ihnen, dass wir gemeinsam unseren Herrn loben, bei Ihm bleiben und einander im Glauben an ihn stärken und ermutigen können.

Liebe Grüße  
Simon Pfitzinger

## Empfehlung: Neue SELK-Doku-Serie auf Youtube und Instagram gestartet

Kennen Sie schon die **Instagram- und Youtube-Kanäle unserer Kirche**? Falls nicht, ist das nicht schlimm, denn da war bisher leider auch nicht viel los. Seit Dezember hat sich da allerdings ein wenig getan, denn unsere Kirche hat mit Gabriela Peckover eine neue Medienreferentin, die diese Kanäle nun wiederbelebt. Ganz besonders sei auf eine neue Doku-Serie über SELK-Pfarrer und ihren Alltag mit dem Titel „**Berufen**“ hingewiesen, die im Mai gestartet ist. Wer immer schon mal einen Einblick in den Arbeitsalltag eines Pfarrers haben wollte oder auch einfach nur andere Pfarrer unserer Kirche mal etwas näher kennenlernen möchte, dem sei diese Serie sehr ans Herz gelegt, in der – so viel sei schon einmal verraten – demnächst auch unser Pfarrer zu sehen sein wird.



## Angebote für Kinder in Gemünden



#juju  
19.06., 28.08., 25.09.

#aju  
nach Absprache

jeweils um 18 Uhr

ALLE KINDER AB DER 3. KLASSE SIND HERZLICH EINGELADEN!  
**WAS?** BIBLISCHE GESCHICHTE, ESSEN, SPIELEN

KIRCHENGEMEINDE "ZUM HEILIGEN KREUZ"  
UNTERE KIRCHSTR. 2, GEMÜNDEN

Herzliche  
Einladung!

Wir freuen uns  
auf Dich!

KiGo  
Save the date

14.06., 10:00 Uhr  
30.08., 11:00 Uhr

Selbst. ev.-luth. Kirche  
"Zum Heiligen Kreuz" Gemünden

# ANGEBOTE FÜR KINDER<sup>25</sup>

## Angebote für Kinder in Allendorf



**Die Paulis** Kindertreff

18. Juni  
27. August  
24. September

**Der Kindertreff  
der St. Paulusgemeinde Allendorf/Ulm**

für Kinder von 8-13 Jahren  
donnerstags, ab 17:00 Uhr

Essen, Spielen, biblische Geschichte

## Blumen und Kehrplan Allendorf



| Datum             | Blumen              | Kehren              |
|-------------------|---------------------|---------------------|
| 23.05.-05.06.2026 | Elisabeth Heilmeier | Stefan Daub-Klose   |
| 06.06.-19.06.2026 | Johanna Heilmeier   | Nils Deiwick        |
| 20.06.-03.07.2026 | Marie Heilmeier     | Guido Fischer       |
| 04.07.-17.07.2026 | Nadine Heilmeier    | Christoph Heilmeier |
| 18.07.-31.07.2026 | Tanja Heilmeier     | Lars Heilmeier      |
| 01.08.-14.08.2026 | Dagmar Klaus        | Noah Heilmeier      |
| 15.08.-28.08.2026 | Yvonne Klaus        | Karsten Keller      |
| 29.08.-11.09.2026 | Regina Klose        | Mario Klaus-Adam    |

**Lobe den Herrn, meine Seele,  
und was in mir ist, seinen heiligen Namen!  
Lobe den Herrn, meine Seele,**



## Geburtstage





## Regelmäßige Veranstaltungen Allendorf

| Allendorf               | Juni                                 | Juli                      | August                                  | September                              |
|-------------------------|--------------------------------------|---------------------------|-----------------------------------------|----------------------------------------|
| Posaunenchor            | Dienstag, 19:30 Uhr                  |                           |                                         |                                        |
| Bibelkreis              | Donnerstag, 18:30 Uhr                |                           |                                         |                                        |
| Frauen- und Männerkreis | Di., 09.06.,<br>15:00 Uhr            | Di., 07.07.,<br>15:00 Uhr | --                                      | Di., 01.09.,<br>15:00 Uhr              |
| Paulis                  | Do., 18.06.,<br>17:00 Uhr            | --                        | Do., 27.08.,<br>17:00 Uhr               | Do., 24.09.,<br>17:00 Uhr              |
| Kirchenvorstand         | Do., 11.06.,<br>17:30 Uhr            | Do., 09.07.,<br>17:30 Uhr | --                                      | Do., 10.09.,<br>17:30 Uhr              |
| Konfirmanden-Unterricht | Sa., 20.06.,<br>10-17 Uhr<br>Steeden | --                        | Sa., 15.08.,<br>10-17 Uhr,<br>Allendorf | Sa., 12.09.,<br>10-17 Uhr,<br>Gemünden |



## Regelmäßige Veranstaltungen Gemünden

| Gemünden                | Juni                      | Juli                      | August                    | September                                 |
|-------------------------|---------------------------|---------------------------|---------------------------|-------------------------------------------|
| Chor                    | Montag 20:00 Uhr          |                           |                           |                                           |
| Posaunenchor            | Donnerstag, 20:00 Uhr     |                           |                           |                                           |
| Bibelkreis              | Mittwoch, 18:30 Uhr       |                           |                           |                                           |
| Frauen- und Männerkreis | Di., 16.06.,<br>14:30 Uhr | Mi., 01.07.,<br>14:30 Uhr | --                        | Mi., 02.09.,<br>Di., 15.09.,<br>14:30 Uhr |
| #aJu-Club               | nach Absprache            |                           |                           |                                           |
| #juJu-Club              | Fr., 19.06.,<br>18:00 Uhr | --                        | Fr., 28.08.,<br>18:00 Uhr | Fr., 25.09.,<br>18:00 Uhr                 |
| Kirchenvorstand         | Mi., 10.06.,<br>16:00 Uhr | Mi., 08.07.,<br>16:00 Uhr | --                        | Mi., 09.09.,<br>16:00 Uhr                 |
| Konfirmanden-unterricht | siehe oben                |                           |                           |                                           |

| Datum          |                                                                          |
|----------------|--------------------------------------------------------------------------|
| 02.06.2026     | Bezirkspfarrkonvent Hessen-Süd                                           |
| 04.-07.06.2026 | Junge Erwachsene Freizeit für die Kirchenregion Süd in Nürnberg          |
| 13.06.2026     | Aufführung des ELIAS in Melsungen                                        |
| 14.06.2026     | Aufführung des ELIAS in Niedergründau                                    |
| 18.-20.06.2026 | 4. Tagung der 15. Kirchensynode (online)                                 |
| 19.-21.06.2026 | Hessenfestival in Balhorn                                                |
| 22.-23.08.2026 | 4. Tagung „Gemeinsam Glauben“ in Erfurt                                  |
| 08.-10.09.2026 | Begegnungspfarrkonvent Hessen-Süd und Niedersachsen West in Homberg/Efze |
| 13.09.2026     | Einführung Pfarrer Simon Pfitzinger in Steeden                           |

## Monatsspruch August 2026

Jesus Christus spricht:

**Ich bin gekommen,  
damit sie das Leben haben  
und es in Fülle haben.**

Johannes 10,10



**Kirchenvorstände**

|                              |                           |               |
|------------------------------|---------------------------|---------------|
| Christoph Heilmeier          | Kirchstraße 20, Ulm       | 06478/277834  |
| Regina Klose                 | Auf dem Hohen Rain 1, Ulm | 06478/2606    |
| Gerhard Knetsch              | Seelbacher Weg 21, Sinn   | 02772/52767   |
| Helena Littau                | Im Vogelsang 3, Allendorf | 06478/2406    |
| Dunja Vetter                 | Auf der Plinke 14, Ulm    | 06478/2680    |
| Wolfgang Werner<br>(Rendant) | Grüner Weg 2, Holzhausen  | 06478/4329840 |



|                              |                                     |            |
|------------------------------|-------------------------------------|------------|
| Ralf Bossert                 | Auf den Ameisen 13, Gemünden        | 02663/3263 |
| Ingrid Wember<br>(Rendantin) | Langendernbacher Weg 9,<br>Gemünden | 02663/3553 |

**Abwesenheiten des Pfarrers**

| Datum          |                                                                                 |
|----------------|---------------------------------------------------------------------------------|
| 02.06.2026     | Bezirkspfarrkonvent Hessen-Süd                                                  |
| 17.-21.08.2026 | Fünf Tage Weigersdorf (Vertretung: Jens Wittenberg, Telefon 0271/52922)         |
| 22.-23.08.2026 | 4. Tagung „Gemeinsam Glauben“ (Vertretung: Jens Wittenberg, Telefon 0271/52922) |
| 08.-10.09.2026 | Begegnungspfarrkonvent Hessen-Süd und Niedersachsen West                        |

# Große Rabatt-Aktion



**-25%**

ab sofort  
bis 15.6.2026

*schnell zugreifen!*

**ELKG<sup>2</sup>: nur 21,00 €**

**CoSi 4: nur noch 12,75 €**



Hier bestellen oder  
über [SELK.de/aktion](https://selk.de/aktion)



**SELBSTÄNDIGE EVANGELISCH-LUTHERISCHE KIRCHE**



## Haben Sie schon ein eigenes Gesangbuch oder Cosi?

Falls nicht, ist jetzt die beste Gelegenheit, sich eins anzuschaffen! Noch bis zum **15. Juni 2026** werden beide um 25% reduziert angeboten, das Gesangbuch für nur 21 € (statt 28 €), das Cosi 4 für nur 12,75 € (statt 17 €). Ein einmaliges Angebot, das man sich nicht entgehen lassen sollte!

(Wer Interesse an einer Sammelbestellung hat, um die Versandkosten zu sparen, melde sich bitte bis zum 14. Juni bei Pfarrer Niklas Brandt)



## **Ev.-Luth. St. Paulsgemeinde**

Fußgarten 9

35753 Greifenstein-Allendorf

[www.selk-allendorf-ulm.de](http://www.selk-allendorf-ulm.de)

06478/2266

### **Bankverbindung:**

Volksbank

Mittelhessen eG

Ev. Luth. St. Paulsgemeinde

DE85 5139 0000 0074 8258 00

Für die Mission dasselbe Konto

unter dem Stichwort „Mission“.



## **Zum Heiligen Kreuz**

Untere Kirchstraße 2

56459 Gemünden

[www.selk-gemuenden.de](http://www.selk-gemuenden.de)

02663-4467

### **Bankverbindung:**

Westerwald Bank eG

Allgemeines Konto:

Ev.-Luth. Kirchengemeinde

DE14 5739 1800 0060 1400 06

Baukonto:

DE23 5739 1800 0060 0927 02



## **WhatsApp Infokanal**



## **Kontakte**

Pfarrer Niklas Brandt

Fußgarten 9

35753 Greifenstein-Allendorf

0157/88167576

[allendorf.ulm@selk.de](mailto:allendorf.ulm@selk.de)

[gemuenden@selk.de](mailto:gemuenden@selk.de)

Gemeindesekretärin

Tanja Hüffer

Steedener Hauptstraße 47

65594 Runkel-Steeden

06482/941812

[westerwald@selk.de](mailto:westerwald@selk.de)

**Impressum:** Der Gemeindebrief wird im Auftrag der Kirchenvorstände herausgegeben.

Verantwortlich für den Inhalt ist die Redaktion:

Ralf Bossert, Niklas Brandt, Dunja Vetter, Wolfgang Werner.

Druck: Gemeindebrief Druckerei, Gr. Oesingen, Auflage: 370 Stück